

Kresnik in Erfurt

Was die Anschläge vom 11. September 2001 mit Verschwörungstheorien in Giuseppe Verdis »Maskenball« zu tun haben, untersucht Johann Kresnik in seiner Inszenierung an der Neuen Oper Erfurt, die am heutigen Samstag Premiere hat. Die Oper spielt in den Trümmern des World Trade Centers, Schweinsmasken kommen zum Einsatz. Nackte ältere Statisten spielen »die Unterschicht«, der sich Kresnik zeitweise zugehörig fühlte. Der Erfurter Generalintendant Guy Montavon entschuldigte die Arbeit »für Hartgesottene« vorab mit einem Verweis darauf, daß die derzeit an der Oper laufende italienische Spielzeit sonst sehr »soft« sei. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/103860.kresnik-in-erfurt.html>